



Kompakt-Info

Kanalguss
RAL-GZ 692



Betriebs- und Verkehrssicherheit von Schachtabdeckungen GET-Tipp: So erleichtern Sie sich die Produktauswahl

Schachtabdeckungen und Aufsätze leisten Schwerarbeit: Sie sind vielfältigen, oft extremen Belastungen ausgesetzt. Umwelteinflüsse wie Hitze, Trockenheit, Starkregen, Eis und Schnee und der zunehmende Schwerlastverkehr beeinflussen die Betriebs- und Verkehrssicherheit und auch die Lebensdauer von Schachtabdeckungen.

Achten Sie auf konkrete Produktdaten

Die alleinige Einhaltung der Normen ist kein Garant für die dauerhafte Gebrauchsdauer von Schachtabdeckungen. GET hat schon mehrfach auf die Defizite der Norm EN 124-2015 hingewiesen. Das Problem: Wenn in der Norm zwar Prüfungen und Prüfmethoden festgelegt sind, diese aber keine konkreten Mindestanforderungen vorgeben, ist das so, als bekämen Sie bei einer Prüfung lediglich das Testat „teilgenommen“.

Anforderungen ohne Ergebnis-Definition lassen den Betreiber und Verbraucher in Unsicherheit. Wenn ein Hersteller die Ergebnisse seiner Produkt-Prüfungen nicht veröffentlicht, hat der Anwender auch keine Möglichkeit für einen Leistungsvergleich verschiedener Produkte.

Faktoren für die Sicherheit

Eine Lösung für dieses Dilemma bietet die GET mit der GET Güterichtlinie RAL-GZ 692. Die dort definierten, eindeutigen Mindestanforderungen beruhen auf langjähriger Erfahrung und umfangreichen Testserien. Es sind bewährte Leistungsparameter für dauerhafte Betriebs- und Verkehrssicherheit.

Wichtige Faktoren für die Sicherheit von Abdeckungen sind zum Beispiel die Prüfkraft und die stabile Lage des Deckels oder Rostes im Rahmen. Kippt ein Deckel im Rahmen

beim Überfahren, ist er nicht verkehrssicher und macht zudem Lärm.

Weitere Faktoren und Nachweise für die Produktsicherheit und die kontinuierliche Produktprüfung sehen Sie in der Tabelle. Sie erkennen schnell die Unterschiede zwischen den Anforderungen der Norm (links) und denen des Gütezeichens RAL-GZ 692 (rechts).

Ähnlich beim Auszugstest. Er soll nach DIN EN 124 für Bauteile Klasse C 250 bis F 900 durchgeführt werden. Dabei werden dann zwar Auszugskräfte ermittelt, aber DIN EN 124-2015 fordert keine Mindest-Werte.

Klare Anforderungen an Prüfungen und Ergebnisse legt das RAL-GZ 692 fest. Gefordert wird u. a. für Bauteile, die nach DIN EN

Prüfung	DIN EN 124-2015		RAL-GZ 692	
	Prüfverfahren definiert	Leistungsanforderungen definiert	Prüfverfahren definiert	Leistungsanforderungen definiert
Kipptest	ja	ja	ja	ja
Auszugstest	ja	nein	ja	ja
Verformung der dämpfende Einlage bei Belastung	nein	nein	ja	ja
12-monatiger Praxistest	nein	nein	ja	ja
Laufende Produktfremdüberwachung	nein	nein	ja	ja
Leistungsbescheinigung	kommt zurzeit nicht zur Anwendung	kommt zurzeit nicht zur Anwendung	ja	ja

Anforderungen für die Produktsicherheit und die Produktprüfungen im Vergleich: (rot = nicht definiert, grün = genaue Festlegung)

Nach EN 124 wird ein wesentliches Merkmal, nämlich die Verformung der dämpfenden Einlage unter Last, nicht geprüft. Das Ergebnis genau dieser Prüfung gibt jedoch eindeutige Hinweise auf das Schwingungsverhalten des Deckels/Rostes oder des Rahmens unter Verkehrsbelastung.

Stark verformbare dämpfende Einlagen können zum „Aufschaukeln“ und damit dazu führen, dass Deckel oder Roste herausgeschleudert werden. GET hat deshalb dafür ein eigenständiges Prüfverfahren entwickelt und für Teile der Klasse D 400 bis F 900 die maximal zulässige Verformung der dämpfenden Einlage bei einer Prüfbelastung von 2/3 Prüfkraft auf maximal 3 mm begrenzt.

124, 6.6 a (Sicherungsvorrichtung) und 6.6 c (andere Methoden) gesichert werden, eine Mindestauszugskraft von 1,5 x dem jeweils geforderten Einheitsgewicht. Produkte mit dem Gütezeichen RAL-GZ 692 erfüllen die Vorgaben des RAL Gütezeichens. Künftig werden Prüfergebnisse zusätzlich in einer Leistungsbescheinigung veröffentlicht.

Produkte mit RAL-GZ 692 gewährleisten eine Betriebs- und Verkehrssicherheit, auf die man sich dauerhaft verlassen kann. Ausschreibende Stellen können dies bei ihren Ausschreibungen beachten und als Anforderung an Produkte zum Beispiel „gemäß den Anforderungen nach RAL-GZ 962“ in ihre Unterlagen übernehmen.

Gut ist, was GET® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was RAL hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694

in
Kooperation
mit:



RAL-GZ 968

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de

LORO-X Dachentwässerungssysteme

LORO.de

www.loro.de

mall

umweltsysteme

www.mall.info



www.meierguss.de



Für gutes Wetter im Bau.

www.sita-bauelemente.de



HYDRO

www.vonroll-hydro.com



WUPPERTALER
EDELSTAHLTECHNIK

www.wet-kg.de



www.aguss.de

DUKTUS

www.duktus.com



www.fbr.de

GET Nord

www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft:

AST Germann Umweltschutz GmbH
Baufeld-Oet GmbH
Enviroflux GmbH
Fronert Abwassertechnik

IFG Ingenieur- und
Forschungsgemeinschaft – Diez
Mall GmbH (FK)
Prüf-Nord

Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH
Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Umweltberatung Dipl.Ing. R. Winkelhardt GmbH

GRATIS-ABO: Verpassen Sie keine News! Für ein Gratis-Abo des monatlichen GET-Kompakt-Infos senden Sie eine email mit dem Stichwort „Gratis-Abo“ und Ihrer email-Adresse an info@get-guete.de.

Herausgeber
GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e.V.

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion
A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung
A. Pohl · www.pohl-satz.de

Geschäftsstelle
Postfach 1213
65571 Diez/Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0
Telefax: (0 64 32) 93 68 - 25
info@get-guete.de
www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e.V.